



**Mögliche Anleitung Situationen im Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Senioreneinrichtung)**

Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Der/Die Auszubildende bindet bestehende Pflege,- Therapiekonzepte  <hr/> <i>Bitte Pflegekonzept hier eintragen</i> in die tägliche Arbeit eines zu pflegenden Menschen mit geringen Grad an Pflegebedürftigkeit mit ein und dokumentiert diese zeitnah. <b>ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> .. zu pflegenden Menschen mit mittlerem Grad an Pflegebedürftigkeit	4 Std.				
Nutzung von Informationsquellen der Station/des Bereichs	1 Std.				
Erhebung einer Pflegeanamnese/Biographie (von der Demonstration bis zur Selbständigkeit) inklusive Dokumentation.	4 Std.				
Selbständige Nutzung und Anwendung des jeweiligen Dokumentationssystems mit Anwendung der Fachsprache.	2 Std.				



Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Anwendung und Nutzung inklusive Integration ins Pflegehandeln von vorhandenen Assessmentinstrumenten.	3 Std.				
<u>Umfassende</u> selbständige grundpflegerische Versorgung eines zu pflegenden Menschen mit einem geringen Grad an Pflegebedürftigkeit inkl. Prophylaxen unter Berücksichtigung der Ressourcen des zu pflegenden Menschen. <b>ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> .. zu pflegenden Menschen mit mittlerem Grad an Pflegebedürftigkeit	10 Std.				
<b>ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> Erhebung des Pflegebedarfs bei Neuaufnahmen und bei Veränderungen bei bereits bekannten Bewohnern.	2 Std.				
<b>ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> Kontaktaufnahme und Beziehungsgestaltung zu gerontopsychiatrisch veränderten Bewohnern.	3 Std.				
Nahrung anreichern ( <b>Mit Unterstützung</b> bei zu pflegenden Menschen mit Schluckstörungen oder Zugangsernährungssystemen z.B. PEG, Magensonde etc.) <b>Ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> zunehmen der Selbständigkeit	2 Std.				



Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Einschätzung inkl. Begründung des Gesundheitszustandes eines zu Pflegenden Menschen, unter Berücksichtigung der Kreislaufsituation (Blutdruck, Puls, Hautturgor, Schmerzen, Temperatur) z.B.: vor einem Bewegungsablauf	2 Std.				
Unterstützung eines zu pflegenden Menschen bei: Mobilisierung, Lagerungen, Transfer, Bewegungsübungen inkl. Nutzung von Hilfsmitteln unter Berücksichtigung von rückenschonender Arbeitsweise (Kinästhetik) ( <b>Selbständig</b> bei zu pflegenden Menschen mit einem geringen Grad an Pflegebedürftigkeit) ( <b>Mit Unterstützung</b> bei zu pflegenden Menschen mit einem höheren Grad an Pflegebedürftigkeit) <b>ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> ... zu pflegenden Menschen mit mittlerem Grad an Pflegebedürftigkeit	8 Std.				
Beraten und Anleiten von zu pflegenden Menschen bei der Nutzung von Hilfsmitteln zur Mobilität (Rollator, Unterarmgehstützen etc.)	2 Std.				
Beratung und Anleitung von zu pflegenden Menschen bei der Nutzung von Inkontinenzmaterialien.	2 Std.				



Beratung und Anleitung von zu pflegenden Menschen beim Thema Ernährung	2 Std.				
Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Nahrung anreichern ( <b>Mit Unterstützung</b> bei zu pflegenden Menschen mit Schluckstörungen oder Zugangsernährungssystemen z.B. PEG, Magensonde etc.) <b>Ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> zunehmen der Selbständigkeit	2 Std.				
Einführung ins Notfallmanagement (Kriseninterventionen, Deeskalation)	2 Std.				
Umgang mit Zuleitungen <u>mit Unterstützung einer Pflegefachperson.</u> (z.B.: ZVK, periphere Venenverweilkanülen, Port etc.) <b>Ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> zunehmen der Selbständigkeit	4 Std.				
Umgang mit Ableitungen <u>mit Unterstützung einer Pflegefachperson</u> (z.B.: Ausscheidungssysteme: DK, SPK, Ileostoma, Colostoma etc.) <b>Ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> zunehmen der Selbständigkeit	4 Std.				



Begleitung von schwer pflegebedürftigen und/oder sterbenden Menschen sowie deren Bezugspersonen <u>mit Unterstützung einer Pflegefachperson</u> . Inkl. Reflexion von erlebten Situationen die Betroffenheit ausgelöst haben. (Sterben/Tod/Trauer/Ablehnung/Nähe und Distanz etc.)	4 Std.				
Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Begleitung von zu pflegenden Menschen bei internen sowie externen Ortswechseln (z.B. Diagnostik, Konsilen, Therapieangeboten, Überleitung, Stationswechsel). Inkl. Beachtung der Sicherheitsaspekte. ( <b>Selbständig</b> bei zu pflegenden Menschen mit einem geringen Grad an Pflegebedürftigkeit) ( <b>Mit Unterstützung</b> bei zu pflegenden Menschen mit einem höheren Grad an Pflegebedürftigkeit) <b>Ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> zunehmen der Selbständigkeit	3 Std.				
Sicherheitsfaktoren in Pflegeheimen, Ausstattung eines Bewohnerzimmers	2 Std.				
Reflexion von non-verbaler Interaktion, insbesondere Momente leib-körperlicher Interaktion im Kontakt mit zu pflegenden Menschen. (was spüre ich in der Situation z.B. Unruhe, Angst), Integration der Wahrnehmung ins pflegerische Handeln. ( <b>Mit Unterstützung</b> bei der Interaktionsgestaltung bei kommunikativ stark eingeschränkten zu	4 Std.				



pflgenden Menschen)					
Beobachtung und Kriterien zur Beobachtung von Stimmungslagen und emotionalen Erlebnissen von zu pflgenden Menschen, inkl. Reflexion und fachsprachlicher Weitergabe in Übergaben und bei der Dokumentation.	2 Std.				
Zu pflgende Menschen bei der Orientierung unterstützen. (z.B.: Anwendung von Orientierungshilfen)	2 Std.				
Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
Reflexion und Evaluation von zentralen Wertevorstellungen der Pflege anhand von alltäglichen Versorgungssituationen unter zu Hilfenahme des Leitbildes der Einrichtung.	2 Std.				
ab 2. Ausbildungsdrittel: Planung, Organisation und Durchführung von Tagesstrukturierenden Maßnahmen mit den Bewohnern. Einzel – und Gruppenaktivitäten. (z.B.: Sozio-Milieu Gestaltung)	6 Std.				
Führen von Informations- und Beratungsgesprächen unter Berücksichtigung der kognitiven Fähigkeiten des Bewohners.	4 Std.				



Beratung und Anleitung von zu pflegenden Menschen und deren Bezugspersonen bei der Anschaffung und Benutzung von Hilfsmitteln. (inkl. Beratung bei Finanzierungshilfen)	4 Std.				
Übergabe zwischen den Dienstschichten inkl. Nutzung der Dokumentation (Demonstration bis zur Selbständigkeit bei 2-4 zu pflegenden Menschen)	2 Std.				
Anwendung von Hygienestandards und Organisation von Isolationsmaßnahmen. (z.B.: Nutzung und Anwendung von Schutzkleidung)	2 Std.				
<b>ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> Kommunikation mit Hausärzten	2 Std.				
Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung
<u>Teilnahme</u> an der Umsetzung von ärztlich veranlassten Maßnahme inklusive Reflexion der Maßnahmen (warum wird was wann angeordnet) mit dem Praxisanleiter. (Kompressionsstrümpfe/wickel, Medikamentengabe, Visitenbegleitung und Ausarbeitung, Vitalzeichenanordnungen) (Selbständiges Handeln bei einfachen Verordnungen jedoch nur im Kompetenzbereich) <b>ab 2. Ausbildungsdrittel:</b> Aktive Teilnahme	6 Std.				



Kollegialer Austausch individueller fachlicher und persönlicher Themen (Reflexionsgespräche, Lernorientierungsgespräche, etc.)	2 Std.				
--	--------	--	--	--	--

**In den folgenden Zeilen können Sie weitere Anleitungssituationen, die nicht in der Liste aufgeführt sind, dokumentieren. Anleitungen sollen immer zielorientiert erfolgen, ergänzen Sie daher bitte auch die Liste der möglichen Ausbildungsziele. (unterschiedliche Anleitungssituationen können dabei auch ein übergeordnetes Ziel verfolgen)**

Mögliche Anleitungssituation	Zeitfaktor maximal	Zeitfaktor IST: (mehrfache Angaben möglich)	Zeitfaktor insgesamt im Einsatz in Std. und min.	Durchgeführt am: (mehrfache Datensammlung möglich)	Handzeichen Praxisanleitung








<b>Summe der im Einsatz durchgeführten Anleitungsstunden:</b>	_____ Std. _____ min.				